

*Gemeindebrief  
der Protestantischen  
Kirchengemeinde*

# *Altenglan*



*Nr. 2/2021 – Juni, Juli, August 2021*

## Inhalt

◦ Auf ein Wort ...	3
◦ Das Gebot der Nächstenliebe	4
◦ Die Christen und der Messias	5
◦ Sommerzeit	6
◦ Kirchendiener*in gesucht!	7
◦ Kinderseite	8
◦ Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde	9
◦ Gruppen und Kreise	10
◦ Unsere Gottesdienste ....	11

## Impressum

Protestantisches Pfarramt Altenglan  
(Seelsorgebezirk Altenglan, Bedesbach, Friedelhausen, Patersbach)  
Pfarrer Armand Großmann  
Kuseler Straße 18, 66885 Altenglan  
Tel.: (06381) 2398, Fax: (06381) 993289  
E-Mail: [pfarramt.altenglan1@freenet.de](mailto:pfarramt.altenglan1@freenet.de)  
Homepage: [www.pfarrei-altenglan.de](http://www.pfarrei-altenglan.de)

### Weitere Telefonnummern in der Gemeinde:

Kirchendienst wird bis zur Besetzung der Stelle über das Prot. Pfarramt Altenglan geregelt.

### Protestantische Kindertagesstätte Altenglan

(Leiterin Christa Bonenberger):

06381 / 2728

Ökumenische Sozialstation Kusel – Altenglan:

06381 / 92550

Selbstverständlich können Sie jederzeit zu einem bestimmten Zweck Spenden auf das Konto unserer Kirchengemeinde überweisen. Bei Bedarf stellen wir Ihnen gerne eine vom Finanzamt anerkannte Spendenbescheinigung aus.

### Unsere Bankverbindung:

Protestantische Kirchengemeinde Altenglan

IBAN: DE 76 540515500120004262

bei der Kreissparkasse Kusel

## Liebes Gemeindeglied.



Diese Karikatur spricht Bände:

Über was sollten wir reden außer Corona und die Folgen für unser Leben und Miteinander.

Dass auch unser kirchliches Leben Beschränkungen unterliegt, bekommt jeder mit, der in irgendeiner Form mit Kirche zu tun hat oder mit ihr zu tun haben will.

Immerhin: Die von uns eingeführten Schutzmaßnahmen beim Gottesdienstbesuch erlauben es uns Gottesdienste zu feiern, die diesen Namen verdienen, auch wenn vieles anders, ganz anders, ist.

Die sinkenden Infektionszahlen lassen vermuten, dass die sogenannte „Dritte Welle“ gebrochen zu sein scheint.

Noch sind diese Zahlen mit Vorsicht zu genießen, aber die Hoffnung, dass ES besser wird, ist da.

Drei Ausgaben unseres Gemeindebriefes widmeten sich im Leitartikel der Corona-Pandemie und ihren unmittelbaren Folgen.

Das Prozedere ist bekannt. Auch dass unsere Maßnahmen kopiert wurden und werden – ein Indiz für deren durchdachte und überzeugende Umsetzung. Der vorliegende Gemeindebrief will Sie durch den Sommer geleiten, der hoffentlich eine Wende einläutet. Wir werden sehen.

Und so grüße ich Sie, wünsche Ihnen einen schönen und erholsamen Sommer, wo auch immer Sie ihn verbringen mögen.

Und: Seien Sie Gott befohlen.

Armand Großmann, Pfr.





Man muss  
Gott mehr  
gehörchen als  
den Menschen.

Apostelgeschichte 5,29

## DAS GEBOT DER NÄCHSTENLIEBE

Das ist regelrecht Anarchie. Die Apostel lehnen es rundweg ab, geltende Gesetze zu befolgen und berufen sich dabei auf Gott. Dieser Gott (der Juden) ist ihr Herr, ihm allein gehorchen sie, er ist für sie alleinige Autorität – Anarchie gegen Menschengesetze. Anarchie – wirklich? Bis heute berufen sich Menschen darauf, Anordnungen zu missachten, sie gehorchen Menschen nicht, jedenfalls nicht allen, nur denen, die ihrer Meinung sind. Und dabei halten sie sich für Querdenker, meinen, damit Menschen aus ihrer Unterdrückung zu befreien.

Trotz Androhung von Strafen wollten sich die Apostel nicht mundtot machen lassen. Wer denkt, jeglicher Widerstand gegen von Menschen gemachte Gesetze sei damit gerechtfertigt, der ist auf dem Holzweg. Petrus sagt: Man

muss Gott mehr gehorchen als den Menschen. Überall dort, wo Gottes Gebote übergangen werden, nicht mit den Taten übereinstimmen, da sollen Christen ihre Stimme erheben.

Wenn wir uns am Gebot der Nächstenliebe orientieren, müssen wir auch handeln. Da passen dann keine Allmachtsfantasien, krude Verschwörungstheorien oder Rücksichtslosigkeit zum Gebot der Nächstenliebe. In vielen Ländern, auch in Deutschland, orientieren sich Gesetze an christlichen Werten. Dass sich dabei auch unchristliche und machtpolitische Ideologien eingeschlichen haben, wissen wir nur zu gut. Deshalb – die Würde des Menschen ist unantastbar. Oder eben: Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen, frau übrigens auch.

CARMEN JÄGER

RELIGION FÜR EINSTEIGER



## DIE CHRISTEN UND DER MESSIAS

Kann der Wanderprediger Jesus von Nazareth also überhaupt der Messias gewesen sein? Unabhängig davon, ob der historische Jesus sich selbst für einen solchen hielt oder nicht – seine Jünger waren spätestens nach Ostern fest davon überzeugt. Denn so lautet das älteste Bekenntnis des Christentums: Jesus ist der Messias – oder mit dem griechischen Wort: Jesus ist der Christus. Dieses Bekenntnis ist so verwurzelt im Christentum, dass manche das Wort Christus schon für den Nachnamen Jesu von Nazareth halten. Dabei entsprach Jesus nicht einmal der gängigen Vorstellung von einem Messias. Er kam nicht mit Macht und Herrlichkeit daher, sondern im Gegenteil: Er zeigte sich in seiner Ohnmacht und Schwäche.

Die erstmalige Ankunft Jesu war noch nicht alles, das glaubten schon die ersten Christen. Das Friedensreich ist ja noch nicht da. Jesus komme wieder, sagten sie deshalb, „zu richten die Lebenden und die Toten“, so bekennen es Christen weltweit noch heute im Gottesdienst. „Maranata“, beten sie beim Abendmahl. Auf Deutsch: „Unser Herr, komm!“ Und deshalb ist der christliche Glaube an den Christus schon

immer ein Mix von beidem gewesen: Er war schon da – und er kommt noch.

Beim ersten Mal kam er, die Sünden hinwegzunehmen, heißt es im Hebräerbrief (9,28). Beim zweiten Mal wird er diejenigen retten, die auf ihn hoffen. Im Jahreszyklus macht sich dieser Mix bemerkbar. Noch am Karfreitag ist das Bekenntnis des römischen Hauptmanns unterm Kreuz zu hören: „Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen“ (Markus 15,39). Aber schon in der Vorweihnachtszeit erwarten Christen erneut seine Ankunft.

Der Mystiker Bernhard von Clairvaux sprach sogar vom dreimaligen Kommen Jesu. Die erste Ankunft geschah in Demut: als Kind in der Krippe und als Christus am Kreuz. Die dritte Ankunft sei seine Wiederkehr in Herrlichkeit als Richter am Ende der Zeiten. Die mittlere Ankunft Christi aber, das sei die Gottesgeburt im Menschen. BURKHARD WEITZ

### ✦ chrismon

Aus: „chrismon“, das Monatsmagazin der Evangelischen Kirche. [www.chrismon.de](http://www.chrismon.de)



# Sommerzeit

Sommer – **Zeit**, die Schöpfung zu spüren und sich selber als Teil davon, mitten drin.

Sich **leicht fühlen**. Endlich das zarte Sommerkleid überstreifen, das T-Shirt anziehen, die kurze Hose. In Sandalen schlüpfen. Oder gleich barfuß laufen.

Sommer: Raus ins Freie. Hautkontakt aufnehmen zur **Natur**.

Den Staub von der Seele fegen, die eigene **Lebendigkeit** spüren.

**Sonne** wärmt das Gesicht. Wind spielt in den Baumkronen und streicht über die Haut. Rosen- und Lavendelduft zieht in die Nase.

Licht zeichnet sich in die Zeit, spielt mit den Schatten, malt bewegliche Muster auf Böden und Wände und fällt in **Gedanken und Herz**. Ich entdecke Details, die ich noch nie gesehen habe, und die Farben leuchten anders als sonst.

Ein **Fest für die Sinne** ist der Sommer. Als lade einer ein, das Leben zu feiern.



TINA WILLMS  
Aus: Tina Willms, Höchste Zeit  
für Barmherzigkeit, Neukirchener  
Verlagsgesellschaft 2020



## **Kirchendiener\*in gesucht!**

Nach zehn Jahren Kirchendienst in der Nachfolge von Rainer Pabst, hat sich Kirchendienerin Ursula Michel entschlossen, den Dienst einer Kirchendienerin aus persönlichen Gründen niederzulegen.

Wir bedauern diese für uns überraschende Entscheidung, können sie aber nachvollziehen und verstehen.

Mit Ursula Michel -`s Ursel – verlieren wir einen gewissenhaften Menschen, die stets für die Belange unserer Kirchengemeinde zu haben war und „ihre“ Kirche in Ordnung hielt. Wir danken ihr aufs Herzlichste für das Geleistete.

So ist die Stelle einer/eines Kirchendiener\*in zum nächstmöglichen Termin zu besetzen.

Erwartet wird:

- Präsenz bei den sonntäglichen Gottesdiensten, Traugottesdiensten und gelegentlichen Taufgottesdiensten.
- Vorbereitung des Abendmahls und Mithilfe bei der Austeilung
- Vorbereitung einer Taufe
- (Zeichen-) Läuten bei Sterbefällen, Eingabe des Läutens bei Beerdigungen in das funkgestützte, automatische Läutesystem.
- Reinigung und (in Corona-Zeiten) Desinfektion der Kirche

Eine ausführliche Beschreibung der Tätigkeit als Kirchendienerin in der Prot. Kirche zu Altenglan gibt Ihnen gerne die scheidende Kirchendienerin, Frau Ursula Michel, Rammelsbach!

Das monatliche Entgelt legt das Presbyterium der Prot.

Kirchengemeinde Altenglan fest. Urlaubsanspruch und Fortzahlung im Krankheitsfall besteht.

Es würde uns freuen, wenn wir diese Stelle „nahtlos“ besetzen könnten, zumal in der Anfangsphase Frau Michel mit Rat und Tat zur Verfügung stünde.

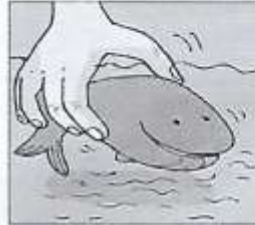
Die Arbeitszeit ist bis auf die Fixzeiten – frei einteilbar.

Für weitere Rückfragen und Bewerbungen steht Pfarrer Großmann (Tel.: 2398) selbstverständlich zur Verfügung.



# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



## Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?



**Ferien zuhause?**  
Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkanien!



## Benjamins Gummibärchen-Eis

- Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 8 bis 10 Jahren: [www.hello-benjamin.de](http://www.hello-benjamin.de)  
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 16,80 Euro inkl. Versand)  
Hotline: 0711 40100-10 oder E-Mail: [ab@hello-benjamin.de](mailto:ab@hello-benjamin.de)

© 2007 Benjamin





## Freud und Leid in unserer Kirchengemeinde

### In unserer Kirchengemeinde wurde getauft:

am 01.05.21     Diego Maurice Kreckmann     aus Altenglan

**„Jesus Christus spricht:**

**Seid barmherzig wie auch euer Vater barmherzig ist!“**

Lukas 6, 36

### Im Vertrauen auf Gottes Liebe und in der Hoffnung auf die Auferstehung haben wir Abschied genommen von:

am 05.03.21	Karl Ludwig Schneider	aus Bedesbach 86 Jahre (beigesetzt in Quirnbach)
am 10.03.21	Rolf Zinßmeister	aus Patersbach 76 Jahre
am 11.03.21	Johanna Gertz	aus Altenglan 88 Jahre (beigesetzt in Steinwenden)
am 19.03.21	Joachim Günter Dorn	aus Bedesbach 64 Jahre
am 26.03.21	Ingeborg Werner	aus Altenglan 77 Jahre
am 09.04.21	Margarete Dick	aus Bedesbach 88 Jahre
am 16.04.21	Karl-Heinz Kuhn	aus Altenglan 76 Jahre (beigesetzt in Ulmet)
am 23.04.21	Marie Juliane Stoffel	aus Altenglan 88 Jahre (beigesetzt in Ulmet)
am 30.04.21	Anni Czerny	aus Lauterecken 85 Jahre (beigesetzt in Bedesbach)
am 07.04.21	Heini Simon	aus Bedesbach 91 Jahre
am 10.05.21	Helma Bollenbacher	aus Bedesbach 87 Jahre
am 20.05.21	Hans Klaus Lerner	aus Bedesbach 84 Jahre

**„Gott ist nicht ferne von einem jeden unter uns. Denn in ihm leben, weben und sind wir.“**

Apg. 17,2

### Gruppen & Kreise in der Pfarrei

*Aufgrund der aktuellen Situation dürfen z. Zt. keine Zusammenkünfte stattfinden.*

*Sobald eine Freigabe erfolgt, informieren wir Sie über die lokalen Medien.*

Der **Seniorenkreis** unter Leitung von Frau Petra Klein trifft sich 14-tägig jeweils mittwochs, 14.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Altenglan. Näheres bei Frau Petra Klein , Telefon 06381/3508.

Die **Qi Gong – Gruppe** (sprich: „Tschì Gong“) unter Leitung von Frau Edith Arnold, Mühlbach, trifft sich jeden Montag um 18.00 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Altenglan. Es handelt sich um eine chinesische Atem- und Bewegungsgymnastik, die zugleich die seelische Balance fördert. Informationen bei Frau Arnold Tel.: 06381/6392.



### Unsere Gottesdienste ....

05. Juni	17.00 Uhr Altenglan
13. Juni	10.00 Uhr Altenglan
20. Juni	10.00 Uhr Altenglan
27. Juni	10.00 Uhr Altenglan
03. Juli	17.00 Uhr Altenglan
11. Juli	10.00 Uhr Altenglan
18. Juli	10.00 Uhr Altenglan
25. Juli	10.00 Uhr Altenglan
31. Juli	17.00 Uhr Altenglan
08. August	10.00 Uhr Altenglan
15. August	10.00 Uhr Altenglan
22. August	10.00 Uhr Altenglan
29. August	10.00 Uhr in Altenglan

Änderungen möglich! Bitte beachten Sie die Tagespresse!





# 21. Juni: Sommeranfang

*Aus Psalm 145* 780

Ich will dich erheben, mein Gott, du König,  
und deinen Namen loben immer und ewiglich.  
Der Herr ist groß und sehr zu loben,  
und seine Größe ist unausforschlich.  
Kindeskinder werden deine Werke preisen  
und deine gewaltigen Taten verkündigen.  
Gnädig und barmherzig ist der Herr,  
geduldig und von großer Güte.  
Der Herr ist getreu in all seinen Worten  
und gnädig in allen seinen Werken.  
Der Herr hält alle, die da fallen,  
und richtet alle auf, die niedergeschlagen sind.  
Aller Augen warten auf dich,  
und du gibst ihnen ihre Speise zur rechten Zeit.  
Du tust deine Hand auf  
und sättigst alles, was lebt,  
nach deinem Wohlgefallen.  
Der Herr ist nahe allen, die ihn anrufen,  
allen, die ihn ernstlich anrufen.  
Er tut, was die Gottesfürchtigen begehren,  
und hört ihr Schreien und hilft ihnen.